

Grundsätzliche Anmerkungen zur Arbeit im Rahmen der Lernbrücken

Begründung für die Auswahl der Förderbereiche:

Die Auswahl der Förderbereiche für die Dauer der Lernbrücken orientiert sich an den Basiskompetenzen, über die die Schülerinnen und Schüler einer Klassenstufe am Ende des jeweiligen Schuljahres verfügen sollen. Sie sind grundlegend für einen erfolgreichen Übergang in die nächste Klassenstufe. Aufgrund der Heterogenität der Schülergruppen und die knapp bemessene Zeit werden dabei nochmals Schwerpunkte auf besonders relevante Bereiche gesetzt, um die Fülle an Anforderungen für alle Beteiligten überschaubar zu halten.

Anknüpfen an den Lernstand des Kindes:

Der zur Verfügung gestellte Beobachtungsbogen nimmt genau diese Basiskompetenzen in den Blick und hilft den Lernstand eines jeden Kindes im Bereich dieser grundlegenden Kompetenzen zu erheben. Die aufgeführten Basiskompetenzen weisen eine Lernprogression auf, so ist es problemlos möglich, bei Kindern in der Klassenstufe 3 und 4, die Lücken in einzelnen grundlegenden Bereichen haben, auf die Förderideen für die Klassenstufen 1 und 2 zurückzugreifen.

Nachhaltiges Üben durch sinnvolle Aufgaben- und Übungsformate:

Das regelmäßige Üben und Festigen relevanter Kompetenzen sowie die Reflexion über das Gelernte sollen feste Bestandteile der Arbeit in den Lernbrücken sein. Eine strukturierte Begleitung, eine gezielte Förderung, kognitiv aktivierende Aufgabenstellungen und Übungsformate helfen den Schülerinnen und Schülern dabei, ein grundlegendes Wissen in den Bereichen Lesen und Schreiben aufzubauen und zu verinnerlichen.

Die vorliegenden Förderideen, die Hinweise auf die Materialien und die Tipps und Links bieten hierbei Unterstützung. Im Bereich des Rechtschreibens wird auf den Grundwortschatz für Baden-Württemberg verwiesen. Dieser bietet ab Seite 58 Aufgabenstellungen und Übungsformen für das Rechtschreiben an. Zudem ist ab Seite 60 bereits eine Auswahl an rechtschreibrelevanten Wörtern getroffen, auf die auch während der Zeit der Lernbrücken zugegriffen werden kann. Wie mit den Wörterlisten nachhaltig und lernwirksam gearbeitet werden kann, ist ab Seite 135 dargestellt.

Basiskompetenzen Grundschule Deutsch Klasse 3: SCHREIBEN

Basiskompetenz	Konkrete Förderideen	Materialien und didaktische Hinweise	Tipps und Links
Vokalquantität: Doppelkonsonanz inkl. <tz> und <ck> erweitern	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter der Wortsammlung untersuchen und die Achtungsstelle kennzeichnen - Kennzeichnung des kurzen Vokals und des doppelten Konsonanten - Wörter sammeln und sortieren - Reimpaare finden und schreiben - Wörter häufig schreiben - Sätze bilden - Sprachstrukturelle Rätsel* (Rätsel für Rechtschreibforscher) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortlisten - Wortsammlungen - Kognitiv aktivierende Aufgabenformate 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortmaterial und Hinweise siehe Grundwortschatz BW S. 42ff * Sprachstrukturelle Rätsel (Rätsel für Rechtschreibforscher): z.B. Wort Sonne „Mein Wort besteht aus 2 Silben. Die Vokale heißen o und e. Es beginnt mit einem S. Die Achtungsstelle ist das doppelte n. Welches Wort meine ich?“ Material: Wortkarten
Rechtschreibstrategien vertiefen <ul style="list-style-type: none"> - verlängern - ableiten - verlängern und ableiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter und Sätze des Tages (Rechtschreibgespräche) - Kennzeichnung der Achtungsstelle (z.B. , <d>, <g> im Auslaut bzw. <au> und <äu> im Inlaut) - Mehrzahl (Plural) bilden: <i>vieler</i> Freunde, viele Lieder, viele Mäuse.... - Einzahl finden: viele Hunde – ein Hund; viele Mäuse – eine Maus - Verwandte Wörter finden (wortartübergreifend): häuslich – Haus - Sätze des Tages etablieren und regelmäßig durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> - Symbole für Rechtschreibstrategien - Wortlisten - Wortsammlungen - Verlängern: Um herauszufinden, wie ein Wort am Ende mit b/d/g geschrieben wird, muss ich es verlängern/weiterschwingen. - Ableiten: Wenn ich nicht weiß, ob ich ein Wort mit <ä> oder <e> bzw. <äu> oder <eu> schreibe, suche ich ein verwandtes Wort mit <a> bzw. <au>. - Kognitiv aktivierende Aufgabenformate 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortmaterial und Hinweise siehe Grundwortschatz BW, S. 48 – 51 - https://grundschul-blog.de/leitfaden-rechtschreibgespraeche-abc-lerndlandschaft/
Vorbausteine ver- und vor-	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbaustein kennzeichnen - Vorbaustein als „Bauklotz“ visualisieren - Wörter sortieren - Wörter sammeln und zusammensetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortlisten, Wortkarten - Wortsammlungen - Vorbausteine markieren - Wörter in einen Satzzusammenhang einbinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortmaterial und Hinweise siehe GWS S. 48, 49, 51 - Aufgabenformate siehe GWS S. 58/59 - Welcher Vorbaustein passt zu welchem Wortstamm?

Basiskompetenz	Konkrete Förderideen	Materialien und didaktische Hinweise	Tipps und Links
Merkschreibungen - Merkwörter mit <v> - Merkwörter mit <ä> - Merkwörter mit <h> - Merkwörter mit <ß>	- Merkstelle markieren - Wörter häufig schreiben und einprägen - Lernwörtertraining - Wörter sortieren - Wörter in einen Satz einbinden und Sätze schreiben - Sprachstrukturelle Rätsel (Rätsel für Rechtschreibforscher)	- Lernwörterheft - Lernwörterkartei - Wortlisten	- Wortmaterial siehe Grundwortschatz BW S S. 34 – 39 - Aufgabenformate: Grundwortschatz BW S. 98 - Wörterlisten Grundwortschatz BW S. 99ff, S. 117ff - Übungen zu den Wörterlisten Grundwortschatz BW S. 135
Sätze und Texte schreiben - Großschreibung am Satzanfang - Satzschlusszeichen	- Satzanfänge in Texten markieren - Satzgrenzen in Texten ohne Satzschlusszeichen erkennen, Satzanfänge erkennen und markieren, Satzschlusszeichen setzen.	- Sätze des Tages - Rechtschreibgespräche modellieren (Lautes Denken) und führen	- Schreibanlässe: Bilder, Bücher, Überschriften, eigene Erlebnisse - https://grundschul-blog.de/leitfaden-rechtschreibgespraeche-abc-lernlandschaft/
Großschreibung Nomen	- Linguistische Proben anwenden - Nomen im Satz erkennen - Nomen mit Nachbausteinen erkennen und bilden - Die Nachbausteine (-heit, -keit, -ung etc.) als Merkmal von Nomen erkennen	- Treppengedichte schreiben - Nomen im Satz erkennen	Linguistische Proben: a) Syntaktische Probe: Nomen haben einen Begleiter (Artikel): <i>das Haus</i> b) Morphologische Probe: Viele Nomen können in Mehrzahl (Plural) gesetzt werden. Verwende dazu das Hilfswort <i>viele</i> : <i>viele Kinder</i> c) Semantische Probe: Viele Nomen sind konkret wahrnehmbar und können den Bereichen <i>Menschen, Tieren, Pflanzen</i> oder <i>Dingen</i> zugeordnet werden. d) Nominalphrase: Vor vielen Nomen kann ein näher beschreibendes Adjektiv gesetzt werden: <i>die gelbe Sonne</i>
Zusammengesetzte Nomen (ohne Fugenelement)	- Bildpaare finden und das zusammengesetzte Nomen finden - Nomen zusammensetzen	- Bildkarten - Wortkarten	- Modellwörter und Hinweise siehe Grundwortschatz BW S. 53 – 55 - Aufgabenformate siehe Grundwortschatz BW S. 58/59

Basiskompetenz	Konkrete Förderideen	Materialien und didaktische Hinweise	Tipps und Links
Kleinschreibung aufgrund von Wortbildung: Adjektive	<ul style="list-style-type: none">- Nachbausteine der Adjektive in Wörterlisten markieren und erforschen- Adjektive sortieren- Zuordnungen finden: Adjektiv – Nomen und umgekehrt (Herz – herzlich)- Adjektive aus Nomen bilden- Adjektive in einen Satzzusammenhang einbinden- Adjektive in den Wörterlisten / im Wörterbuch finden und aufschreiben- Zu Adjektiven passende Nomen finden (das gefährliche Tier)	<ul style="list-style-type: none">- Wortkarten- Wortlisten	<ul style="list-style-type: none">- Modellwörter und Hinweise siehe Grundwortschatz BW S. 56- Aufgabenformate siehe Grundwortschatz BW S. 58/59

Basiskompetenzen Grundschule Deutsch Klasse 3: LESEN

Basiskompetenz	Konkrete Förderideen	Materialien und didaktische Hinweise	Tipps und Links
Genaueres Lesen auf Satzebene	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Sätze laut lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Satzstreifen / Sätze - Bild-Satz-Zuordnungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen macht stark - Lesen. Das Training (vpm): Lesegenauigkeit
Genaueres Lesen auf Textebene	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Texte laut vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Text – Bild-Zuordnungen - Zwillings-texte 	
Flüssiges Lesen auf Satzebene	<ul style="list-style-type: none"> - Blitzlesen - Wörter zu einem bestimmten Text mehrmals laut lesen - Sätze häufig und wiederholt lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesebücher - Satzstreifen - Aufforderungs- und Fragesätze 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen. Das Training (vpm): Leseflüssigkeit - Lautlesetandem: https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/ideenpool-lesen/grundschule/grundschule12/methoden_konzepte_projekte/lesen-im-unterricht/lautleseteams-im-grundschulunterricht/biss-broschuere-schule_laut lese_tandems.pdf - Hinweise zu Normwerten (Th. Rasincky)
Flüssiges Lesen auf Textebene	<ul style="list-style-type: none"> - Häufiges und wiederholendes Lesen auf Textebene - Stolperwörter (Textebene) - Fehlerlesen (Textebene) - Zwillings-texte - 2-Minuten-Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Laulesetandem - Chorisches Lesen - Dialogisches Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen. Das Training (vpm): Leseflüssigkeit - Auer: In Lautlesetandems die Leseflüssigkeit trainieren: Lesetexte auf 2 Niveaustufen - https://www.youtube.com/watch?v=bDFUixr_ukY&list=PLfkARfvp-RMM2XU1yKMocXiDhJubZxZf&index=7 (Erklärvideo Westermann Lautlesetandem) - https://www.youtube.com/watch?v=OYj0FeJ7D14 (Erklärvideo Bate Leßmann) - https://www.biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2021/05/biss-handreichung-durchgaengige-lesefoerderung.pdf - https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lese fluessigkeit/Lese fluessigkeit_Materialpaket__B.pdf - https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lese fluessigkeit/Lese fluessigkeit_Trainingspaket_C.pdf - https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lese fluessigkeit/Lese fluessigkeit_Materialpaket_D.pdf - https://asset.klett.de/assets/b9b46e59/DO01_3-12-310454_001_34_Lehrerhandreichung.pdf - Illustrationen, Schriftgröße, Anforderung (Lix-Wert) etc. beachten - Berücksichtigung unterschiedlicher Textsorten - Texte aus dem Erfahrungsraum der Kinder

Basiskompetenz	Konkrete Förderideen	Materialien und didaktische Hinweise	Tipps und Links
Leseverstehen auf Satzebene	<ul style="list-style-type: none"> - Bild-Satz-Zuordnungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wort-Satz-Zuordnungen 	
Leseverstehen auf Textebene	<ul style="list-style-type: none"> - Vorwissen aktivieren - Inhalte grafisch darstellen - Unbekannte Wörter klären - Sich vor dem Lesen einen Überblick verschaffen - Passende W-Fragen zum Text stellen und beantworten - Schlüsselwörter markieren - Text in sinnvolle Abschnitte unterteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bekannte Lesestrategien wiederholen - Neue Lesestrategien einführen - Verschiedene Textsorten verwenden - Lesestrategie-Karten 	<p>Lesestrategien: https://nzl.lernnetz.de/index.php/praxistipp-texte-knacken.html</p> <p>Wissenswertes markieren: https://nzl.lernnetz.de/index.php/praxistipp-markieren.html</p> <p>Didaktische Materialien zum sinnerfassenden Lesen: https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/didaktische_materialien_zum_sinnerfassenden_lesen.pdf https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesepilot</p>